Dieter Ströbel Bester in der Mitte

Tischtennis TSV Freudenstadt I behält Mittelfeldplatz als Ziel

Die erste Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Freudenstadt um Mannschaftsführer Joe Zinser belegte in der Vorrunde durch eine geschlossene Mannschaftsleistung den angestrebten Mittelfeldplatz in der Kreisliga Freudenstadt.

Das mit 9:9 ausgeglichene Punktekonto bietet somit ein ordentliches Polster für die Rückrunde. Als bester Spieler des Teams kristallisierte sich der amtierende Vereinsmeister Dieter Ströbel (11:1) heraus. Er konnte den achten Platz in der Gesamtrangliste unter 87 Kreisliga-Spielern belegen. In der Rangliste des mittleren Paarkreuzes steht er sogar unangefochten auf Platz eins.

Im vorderen Paarkreuz erreichte der Abwehrspezialist Wilfried Weber mit 9:7 Siegen den achten Platz in der Top-Liste. Block-Konterspieler Armin Geiger kommt mit 6:9 Siegen immerhin noch auf Platz 13. Jugendtrainer Gerhard Sautter (5:6) konnte mit einer fast ausgeglichenen Bilanz ebenfalls einen wichtigen Teil zum Vorrundenerfolg beitragen. Thomas Hübinger (7:4) überzeugte nicht nur im Einzel mit guten Leistungen, auch im Doppel mit Dieter Ströbel konnte er mit 4:1-Siege wichtige Punkte für die Kreisstadt verzeichnen.

Überhaupt ist ein großer Teil des Erfolgs in dieser überraschend guten Vorrunde in den stark verbesserten Doppel-Leistungen zu suchen. Ersatzspieler Rainer Wirth (1:3) konnte mit seinem wichtigen Sieg gegen Salzstetten das Unentschieden für Freudenstadt retten.

Eine maßgebliche Stütze der ersten Herrenmannschaft des TSV Freudenstadt ist der Edelersatz Helmut Zinser mit 3:5 Siegen.

Auf einem guten Weg sind die Freudenstädter Tischtennis-Herren I; hinten (von links): Dieter Ströbel), Thomas Hübinger, Wilfried Weber, Armin Geiger; unten (von links): Joe Zinser und Gerhard Sautter. Foto: Fischer